

KulturNews Juni_2022

Liebe Akteur*innen der Bielefelder Kulturszene,

wir wünschen allen einen friedvollen Kultursommer!

Ihr Kulturamtsteam Bielefeld

Aus der Stadt

Alle Sparten

Förderung von Projekten im Bereich der offenen Seniorenarbeit Stadt Bielefeld

Der Rat der Stadt Bielefeld hat am 11.07.2019 im Rahmen der Beschlussvorlage 8744/2014-2020/1 beschlossen, ergänzend zu den Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen (Vertragsperiode 2020-2022) im Bereich der offenen Seniorenarbeit auch Projektmittel in Höhe von insgesamt 15.000 € in den kommunalen Haushalt einzusiedeln. Die Projektförderung zielt darauf ab, neue Entwicklungen im Bereich der Seniorenarbeit zu initiieren und zu unterstützen bzw. einen Anreiz zur Anpassung der Angebote zu geben. Die Projektförderung ist auch für jene Träger möglich, die bislang noch nicht in die kommunale Förderung eingebunden sind (z.B. Sportvereine, Kultur- und Bildungseinrichtungen).

Weitere Informationen und Antragsformular im Anhang

Kulturentwicklungsplanung

KulturBar – Neue Impulse für die Kulturstadt

Reminder: „Unter dem Radar – Neue Kulturformen im Netz“

Wir möchten hiermit nochmals an den anstehenden Termin der ersten „realen“ öffentlichen KulturBar am Mittwoch, 8.6.2022 ab 17 Uhr im Filmhaus Bielefeld erinnern:

Creative Games, Memes und Streams oder digital Environments... was geht kreativ mit Chips und Platinen? Das Internet ist ein Ort der unendlichen Möglichkeiten – kreative Spielwiese und gesellschaftliches Experimentierfeld. Für viele unsichtbar entstehen hier immer neue Formen des kreativen Ausdrucks und der Kollaboration. Wir laden ein zu einem Streifzug auf der Kino-Leinwand und fragen, welche Kulturen sich hier gerade entwickeln, welche Techniken, Mindsets und Tendenzen dahinterstehen... und fragen: Was könnte das für die Kulturstadt der Zukunft bedeuten?

Live-Expedition mit:

Martin Maruschka, [Next Level Festival for Games](#)

Jamel Trockels, Content Creator

Dirk Ludewig, Geschäftsführer [NerdStar](#) TV

Eine Gaming-Station der Stadtbibliothek lädt ein zum Ausprobieren vor Ort.

Eine Veranstaltung Rahmen der Bielefelder Kulturentwicklungsplanung in Kooperation mit dem Teilprojekt „Wege der Digitalisierung“. **Infos [hier](#)**

Weiterbildung

NETZWERK KULTURELLE BILDUNG IN BIELEFELD

EIN QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM

Kulturamt Bielefeld

Mehrere kulturelle Bildungsträger der freien Szene und der Stadt Bielefeld sowie der Universität Bielefeld laden Sie ein, das vorliegende Qualifizierungsprogramm mit 6 Modulen mit ihnen gemeinsam zu gestalten. Die Teilnahme ist entgeltfrei. Die Teilnehmer*innen durchlaufen alle oder einzelne Module. Sie erhalten nach Abschluss aller Module einen Qualifikationsnachweis über ihre Expertise in der kulturellen Bildungsarbeit. Für die Teilnahme an einzelnen Modulen stellen wir Ihnen Teilnahmebescheinigungen aus. Das Qualifizierungsprogramm richtet sich an Erzieher*innen, Lehrer*innen, Kunst- und Kulturakteur*innen, Kunst- und Kulturvermittler*innen, Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit und anderer sozialer Einrichtungen, Student*innen und allgemein Interessierte, die für Kulturelle Bildungs- und Forschungsprozesse verantwortlich sind, diese anregen oder nachhaltig aufbauen möchten. Je nach Thema und Angebotsform sind auch Selbstvertreter*innen verschiedener Nutzer*innengruppen willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen im Anhang/Flyer Kulturelle Bildung

Alle Sparten

Kulturfonds für gemeinnützige Vereine!

Bielefelder Bürgerstiftung

Kunst- und Kulturschaffende können einen Förderantrag an die Bürgerstiftung richten. Eine unabhängige und kulturereifare Fachjury entscheidet über die Vergabe der Mittel. Die Anträge werden intern den einzelnen Zielgruppen zugeordnet.

Die aus dem Fonds ausgeschütteten Mittel gelten als Zusatzförderung, die Höchstgrenze für eine Förderung beträgt max. 1.000 Euro pro Quartal und Antragsteller. Die Anträge werden quartalsweise bearbeitet.

Beachten Sie bitte die **Eingangsfristen für Anträge:**

- für das **2. Quartal bis zum 15.06.2022**
- für das **3. Quartal bis zum 15.09.2022**
- für das **4. Quartal bis zum 15.11.2022**

Weitere Informationen [hier](#)

Neustart KULTUR/ Fördermittel Coronahilfen

Veranstalter, Festivals, Clubs, Kleinkunst

FÖRDERPROGRAMM FÜR LIVEMUSIKVERANSTALTUNGEN UND ÜBERREGIONALE MUSIKFESTIVALS

Neustart Kultur 2. Förderrunde

Das Teilprogramm NEUSTART KULTUR „Erhalt und Stärkung der Musikinfrastruktur in Deutschland für Livemusikveranstaltungen und überregionale Musikfestivals“ richtet sich an Veranstalter:innen, die die inhaltliche, organisatorische und finanzielle Hauptverantwortung für die Produktion und Durchführung von Livemusikveranstaltungen, Programmreihen und Musikfestivals in Deutschland übernehmen. Es unterstützt damit Projekte von Kultureinrichtungen, die überwiegend privat finanziert werden und einen unverzichtbaren Beitrag zum Musikleben in Deutschland leisten, ihre Programmvielfalt zu bewahren und in die Zukunft zu planen.

Weitere Informationen [hier](#)

Alle Sparten

Neustarthilfe und Überbrückungshilfe April bis Juni
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Noch bis Ende Juni können Unternehmen Anträge für die Überbrückungshilfe IV für den Förderzeitraum April bis Juni 2022 stellen. Mit der Überbrückungshilfe IV unterstützt die Bundesregierung weiterhin Unternehmen, Soloselbstständige sowie Freiberuflerinnen und Freiberufler aller Branchen mit einem Jahresumsatz bis zu 750 Millionen Euro im Jahr 2020. Auch die Neustarthilfe für den Förderzeitraum April bis Juni 2022 kann inzwischen beantragt werden. Mit dem Programm werden Soloselbstständige, Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, unständig Beschäftigte sowie kurz befristete Beschäftigte in den Darstellenden Künsten bei der Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie im Zeitraum April bis Juni 2022 unterstützt.

Die Antragsfrist für beide Programme endet am 15. Juni 2022.

Weitere Informationen [hier](#)

Förderungen Allgemein

SparteTanz

OPEN CALL SPRUNGBRETT <> TANZRECHERCHE NRW
Tanz NRW

AUSSCHREIBUNG für eine produktionsunabhängige Recherche- und Arbeitsresidenz für Künstler:innen und Absolvent:innen von Kunsthochschulen mit Arbeitsschwerpunkt in NRW aus dem Bereich Tanz, Choreografie und Performance. SPRUNGBRETT <>TANZRECHERCHE NRW ist ein Kooperationsprojekt von tanz nrw und NRW KULTURsekretariat und wendet sich an den künstlerischen Nachwuchs aus NRW. Die Bewerber:innen sollten bereits 1 bis 2 künstlerische Projekte realisiert haben, der eigene Studienabschluss sollte jedoch nicht länger als 3 Jahre zurückliegen.

Die Antragsfrist endet am 10. Juni 2022.

Weitere Informationen [hier](#)

Sparte Literatur

**Sonderprogramm zur Förderung von Autorinnen und Autoren „Aufgeschlagen“
Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V.**

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW hat unter dem Titel "Aufgeschlagen!" ein Sonderprogramm zur Förderung von Autorinnen und Autoren aufgelegt. Diese können ab sofort eine Förderung in Höhe von 800 Euro für öffentliche Lesungen beantragen. Die Veranstaltungen können in bewährten nordrhein-westfälischen Einrichtungen stattfinden, aber auch an ungewöhnlichen Orten wie Kirchen, Verwaltungsgebäuden, Gärten, Kaufhäusern, Vereinsheimen oder Gaststätten. Die Lesungen müssen bis zum 30. September 2022 stattfinden. Anträge können beim Westfälischen Literaturbüro gestellt werden.

Die Antragsfrist endet am 31. Juli 2022.

Weitere Informationen [hier](#)

Alle Sparten

Förderprogramme Kunststiftung NRW

Förderung: Wegweisende und nachhaltige Vorhaben in den Bereichen Literatur, Musik, Performing Arts und Visuelle Kunst mit Bezug zu Nordrhein-Westfalen

Literatur

Gefördert werden: Publikationen, Festivals, Foren, Veranstaltungsreihen, Ausstellungen, literarische Inszenierungen, Werkstätten für Autor:innen und Übersetzer:innen u.a.

Weitere Informationen [hier](#)

Musik

Gefördert werden: künstlerische Positionen und zukunftsweisende Projekte von hoher Qualität, vor allem zur Pflege des reichhaltigen musikalischen Erbes der Musik vom Barock bis zur Gegenwart.

Weitere Informationen [hier](#)

Visuelle Kunst

Gefördert werden: Die Förderung der besonderen Vielfalt der Kunst hoher Qualität in und aus Nordrhein-Westfalen.

Weitere Informationen [hier](#)

Performing Arts

Gefördert werden: Realisierung herausragender Produktionen und Diskursformate, internationale Kooperationen und Publikationen.

Weitere Informationen [hier](#)

Termine, Veranstaltungen und Informationen

Alle Sparten

Pressemitteilung Deutscher Kulturrat

Künstlersozialkasse: Entlastungszuschuss kommt

Berlin, den 20.05.2022. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, dankt, dass in der gestrigen Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses seine Forderung aufgegriffen wurde, die Künstlersozialkasse mit einem weiteren Entlastungszuschuss zu stabilisieren.

Herzlichen Dank an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages im Haushaltsausschuss und an Arbeitsminister Hubertus Heil MdB, die sich gemeinsam für diese wichtige kulturpolitische Maßnahme eingesetzt haben.

Vorgesehen ist ein zusätzlicher Bundeszuschuss von 60 Mio. Euro für das Jahr 2023. Damit wird es möglich sein, dass die Künstlersozialabgabe nicht zu stark in die Höhe schnellte. Mit der Künstlersozialabgabe leisten Kulturvereine, Kultureinrichtungen und Kultur- und Kreativwirtschaftsunternehmen einen Beitrag zur sozialen Absicherung der in der Künstlersozialkasse versicherten Künstlerinnen und Künstler.

Die in der Künstlersozialversicherung Versicherten müssen ähnlich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern nur 50 Prozent der Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung aufbringen. Die anderen 50 Prozent werden zu 20 Prozent vom Bund und zu 30 Prozent von den abgabepflichtigen Unternehmen der Kulturwirtschaft und von Kulturvereine und Kultureinrichtungen übernommen.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann, sagte: „Der Abgabesatzes zur Künstlersozialkasse wird steigen, aber nicht aus dem Ruder laufen. In den letzten fünf Jahren lag der Satz bei 4,2 Prozent, den hauptsächlich Kulturunternehmen auf an freiberufliche Künstlerinnen und Künstler gezahlte Honorare zahlen musste. Jetzt wird der Abgabesatz wohl auf bis 5 Prozent in 2023 ansteigen. In der aktuellen Situation, in der viele Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft, viele Kultureinrichtungen und viele Kulturvereine sich noch in einer Konsolidierungsphase nach zweieinhalb Jahren Corona-Pandemie befinden, ist es zentral, dass der Abgabesatz sich im Rahmen hält. Danke an die Abgeordneten im Haushaltsausschuss des Bundestages und an Hubertus Heil für dieses wichtige kulturpolitische Signal.“

Sparte Musik

Landesmusikakademie: Lehrgang Musikpädagogik für Musiker*innen mit Zuwanderungsgeschichte

Ab Oktober startet zum fünften Mal in Kooperation mit dem Landesverband der Musikschulen in NRW und der Hochschule für Musik und Tanz Köln ein einjähriger Zertifikatslehrgang Musikpädagogik für Musiker*innen verschiedener Kulturen. Ziel des Lehrgangs ist es, für

außerschulische musikpädagogische Aufgaben im Rahmen von Projekten, Musikschulen, freien Trägern u.a. vorzubereiten.

Mehr Informationen [hier](#)

Veranstaltungskalender Bielefeld: Auf www.bielefeld.jetzt können Kulturakteure ihre Veranstaltungen und digitalen Angebote melden und online präsentieren. Hier können Sie Ihre Projekte einstellen: <https://www.bielefeld.jetzt/projekt-melden>.

Die **KulturNews** werden über den Verteiler des Kulturamts an alle Sparten verschickt. Wenn Sie die KulturNews abbestellen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „KulturNews abbestellen“ an JohannaMarie.Trockels@bielefeld.de. Wenn Sie neu in den Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie eine E-Mail mit „KulturNews abonnieren“.
